



Beiträge zur Controlling-Forschung (www.Controlling-Forschung.de) Nr. 13

Jonen, A. / Lingnau, V. (2007): Das real existierende Phänomen Controlling und seine Instrumente – Eine kognitionsorientierte Analyse, 2007

Abstract

In der betriebswirtschaftlichen Literatur hat sich bisher keine einheitliche Controllingkonzeption durchsetzen können. Deswegen ist auch weitestgehend unklar, welche Instrumente dem Controlling zugeordnet werden können, obwohl eine starke instrumentelle Prägung des Controllings zu beobachten ist. Dieser Beitrag versucht, mit Hilfe kognitionswissenschaftlicher Erkenntnisse und auf Basis einer breiten Literaturanalyse eine konsistente Zuordnung der betriebswirtschaftlichen Instrumente auf die betrieblichen Funktionsbereiche vorzunehmen. Dabei werden sechs Instrumentengruppen identifiziert, die unterschiedliche Arten von Methoden- und Faktenwissen benötigen. Diese Gruppen können zu weiten Teilen eindeutig einzelnen Funktionsbereichen zugeordnet werden. Auf diese Weise kann für eine ganze Reihe von betriebswirtschaftlichen Instrumenten die Controllingrelevanz präzise herausgearbeitet werden.

Summary

In German business literature no explanation for the empirical phenomenon of controllership can be found. Therefore, no clear assignment for controllership instruments exists, although the instrumental component of this discipline is very important. This article tries to infer a consistent assignment of business instruments and functional sections on the base of cognition theory and a broad literature analysis. Thereby, six instrument groups are identified which need different amounts of factual and methodical knowledge. Most of these groups can be assigned clearly to the respective functional areas. This way, for a series of business instruments the controllership relevance can be worked out precisely.